

Klassenfahrten richtig planen

PLANUNGSHILFEN FÜR KLASSENFAHRTEN IN JUGENDHERBERGEN



VORWORT

Highlight Klassenfahrt: Gemeinsam als Klasse raus aus dem Alltag und fernab vom 45-Minuten-Takt eine gute Zeit erleben!

Damit die Klassenfahrt ein unvergessliches gemeinsames Erlebnis wird, heißt es rechtzeitig mit der Planung beginnen. Wir haben für dich die „Planungsschritte zur Klassenfahrt“ in gut überschaubare Etappen eingeteilt. 12, 11, 10, 5, 3, 2, 1 – so lauten die Meilensteine in Monaten, denen wir mit dieser Planungshilfe die entsprechenden Aufgaben zugeordnet haben.

Viele weitere Materialien, Tipps und Hilfen von Experten für Klassenfahrten findest du in unserem DJH-Lehrerzimmer. Weitere Informationen dazu findest du hier: **blog.jugendherberge.de**

Auch das Dokument an sich ist technisch so eingerichtet, dass es dich beim Blättern und Planen unterstützt.

Wir wünschen dir eine gute Zeit beim Vorbereiten der Klassenfahrt:
Deine Schüler*innen freuen sich bestimmt schon jetzt!

Dein Team des Deutschen Jugendherbergswerks



Die Links führen dich zu weiteren nützlichen Informationen und Materialien des jeweiligen Themas.



Dieser Hinweis zeigt, dass an dieser Stelle der Planung etwas überprüft werden sollte.



Unter den Anhängen findest du passende Vorlagen oder auch Checklisten.

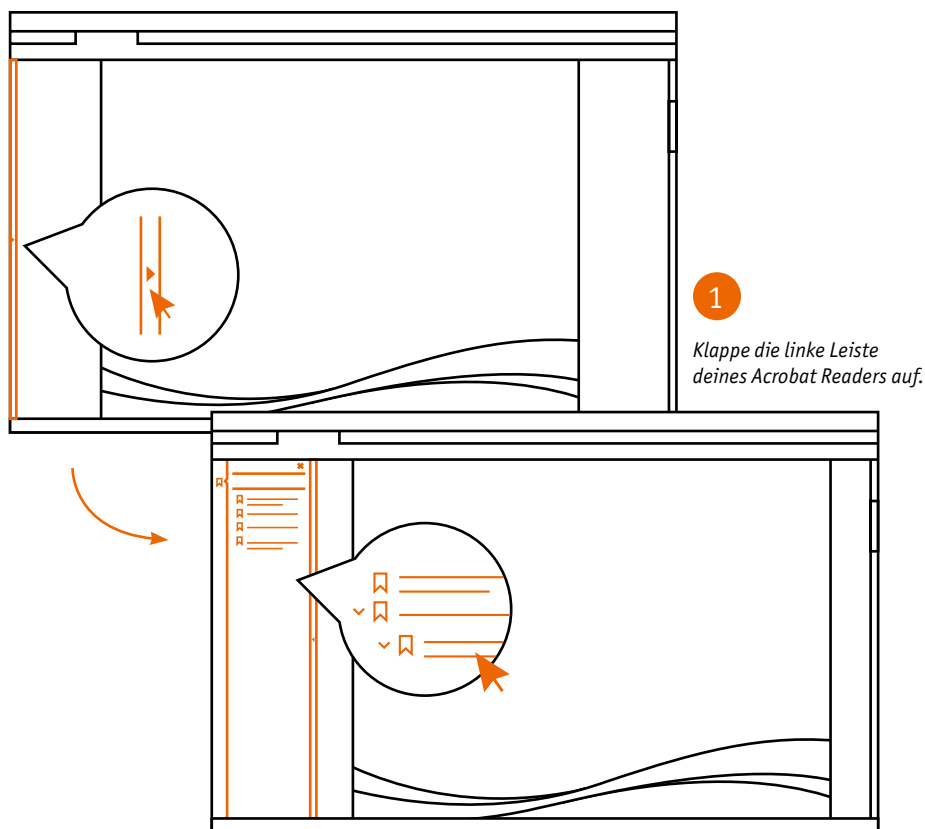


HINWEISE ZUR HANDHABUNG

PDF ist nicht gleich PDF - Verlinkungen, Lesezeichen oder interaktive Dokumente machen die Nutzung dieser Planungshilfe komfortabel.

Die genaue Handhabung wird hier kurz erklärt.

Nutze deine Möglichkeiten!



2 Nutze die Lesezeichen, um zwischen Seiten zu navigieren.



4 Gelange über das Monat-Symbol zurück zur dazugehörigen Seite
im Innenteil.

PLANUNGSSCHRITTE ZUR KLASSENFAHRT

12

NOCH 12 MONATE

Ein Marathon ist mit den richtigen Partnern zu schaffen. Binde daher von Anfang an *Eltern*, *Schüler*innen* und die Schulleitung ein. Mit ihnen setzt du die Rahmenbedingungen: Welchen Zweck hat die Klassenfahrt? Was darf sie kosten?



- **Checkliste**
- **Einladung zum Elternabend**
(Word-Datei: [hier](#))
- **Einverständniserklärung**
(Word-Datei: [hier](#))
- **Klassenbefragung**
(Word-Datei: [hier](#))

11

NOCH 11 MONATE

Nachdem die erste große Etappe geschafft ist, liegen dir nun die wichtigsten Informationen vor. Buche so früh wie möglich die Jugendherberge deiner Wahl und den Transfer! Die Einverständniserklärungen der Eltern und die Genehmigung seitens der Schulleitung sind einzuholen. Beschäftige dich außerdem mit der Antragsstellung von Zuschüssen.



- **Planungsübersicht**
(Excel-Datei: [hier](#))
- **Kalkulationshilfe**
(Excel-Datei: [hier](#))

10

NOCH 10 MONATE

Plane Klassenaktivitäten zugunsten der *Fahrtenkasse*.

5

NOCH 5 MONATE

Nach der Hälfte der Strecke tut etwas Abwechslung sicher gut. Da bietet es sich an, mit der Planung von *Aktivitäten* zu starten und sich schon mal etwas mehr über die Gegebenheiten am Zielort zu informieren.

IN GUT EINGETEILTEN ETAPPEN ZUM ZIEL

PLANUNGSMARATHON – KLASSENFABRT



NOCH 12 MONATE ...

- Richtlinien für Klassenfahrten und Schulwanderungen lesen
- Finanzierungsmöglichkeiten recherchieren
- Einladung zum Elternabend
- Elternabend zur allgemeinen Information und zur Festlegung möglicher Ziele
- Klassengespräch zu den Wünschen der Schüler*innen
- Suche nach Begleitpersonen
- Kostenvoranschlag bei Bus/Bahn einholen
- Kalkulation vorbereiten (Schulfest, Basare, Zwecksparen zum Ausgleich von Finanzierungslücken)
- Prüfen, ob eine körperschaftliche Mitgliedschaft der Schule beim Deutschen Jugendherbergswerk besteht
- Gegebenenfalls mit dem DJH (Info-Hotline 05231 7401-0) Kontakt aufnehmen
- Unterkunft so früh wie möglich buchen

NOCH 12 MONATE

ÜBER RICHTLINIEN INFORMIEREN



**„16 BUNDESLÄNDER,
16 RICHTLINIEN“**

Durch Klick auf das jeweilige Bundesland gelangst du zu den für deine Klassen- oder Schulfahrt relevanten Richtlinien.



Weitere Informationen findest du hier:

<https://blog.jugendherberge.de/richtlinien-fuer-klassenfahrten/>

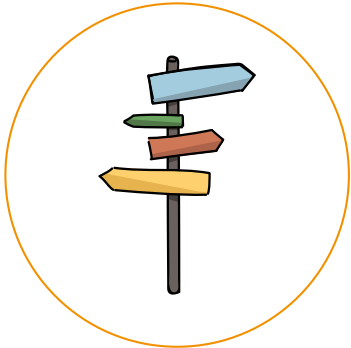
NOCH 12 MONATE

PLANUNGSÜBERSICHT



DIE MITSTREITER

Jede Klassenfahrt ist von der Mitarbeit mehrerer Mitstreiter*innen im Planungsmarathon abhängig. Zum einen sind dies die Schüler*innen sowie deren Eltern, welche in vielerlei Hinsicht in die Planung mit einbezogen werden müssen und wichtige Anregungen geben. Die Schulleitung genehmigt die Klassenfahrt.



WO SOLL ES HINGEHEN, WAS HABEN WIR VOR?

Dies sind wohl zwei der wichtigsten Fragen am Anfang jeder Klassenfahrtsplanung. Um bei all den vielen Möglichkeiten einen Überblick zu bekommen, helfen die Profis in den Service-Centern der Landesverbände des Deutschen Jugendherbergswerks gerne weiter.



FINANZIERUNG ALLGEMEIN

Neben der Finanzierung durch die Eltern gibt es auch noch andere Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung für die Klassenfahrt zu organisieren. Einerseits können finanziell schwache Familien Unterstützung durch den Staat oder Fördervereine erhalten, andererseits sind auch spezielle Kostenübernahmen für die ganze Klasse möglich.



Im Anhang findest du:

- **Checkliste**
- **Planungsübersicht**
(Excel-Datei: [hier](#))
- **Kalkulationshilfe**
(Excel-Datei: [hier](#))

NOCH 12 MONATE

FINANZIERUNG



ZUSCHÜSSE VON LANDKREISEN, STÄDTEN ODER GEMEINDEN

Auch Landkreise gewähren Zuschüsse für Klassenfahrten. Beim Bürgerservice deines Landkreises lässt sich rasch klären, ob es hier Förderungsmöglichkeiten gibt.



SPEZIELL: BERLINFahrTEN

Der Bundesrat gewährt Fahrtkosten-Zuschüsse nach festgelegten Länderquoten. Teilnehmende müssen ein bestimmtes Alter haben, eine Informationsveranstaltung beim Bundesrat besuchen und sich auf mindestens einer weiteren Veranstaltung in Berlin „staatspolitisch“ informieren.



SPEZIELL: FAHRTEN ZU GEDENKSTÄTTEN

Einige Bundesländer fördern auch Klassenfahrten zu KZ-Gedenkstätten. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht allerdings nicht, sondern die Förderung wird mit „pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel“ bewilligt oder abgelehnt.



Hier findest du weitere Informationen:

- <https://blog.jugendherberge.de/finanzierung-von-klassenfahrten/>
- www.hartziv.org/bildungspaket.html#schul-und-klassenfahrten
- www.bundesrat.de/DE/service/besuch/besuch-node.html
- www.bpb.de/partner/akquisos/143269/oeffentliche-foerdermittel
- blog.jugendherberge.de/foerderung-von-gedenkstaettenfahrten/



Prüfe, ob ein Anspruch auf Zuschuss für die Klassenfahrt besteht.

NOCH 12 MONATE

FINANZIERUNG DER KLASSENFAHRT DURCH LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE

Leistungen für Teilhabe bezieht sich auf verschiedene Unterstützungen und Maßnahmen, die darauf abzielen, Menschen mit geringem Einkommen oder besonderen Bedürfnissen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Diese Leistungen sollen sicherstellen, dass auch Menschen mit finanziellen Einschränkungen oder individuellen Herausforderungen an Bildung, Kultur, Sport, Freizeit und sozialen Aktivitäten teilnehmen können.

WER KANN FÜR EINE KLASSENFAHRT LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE BEANTRAGEN?

Klassenfahrten sind keine optionalen Aktivitäten, sondern ein fester Bestandteil der schulischen Bildung. Damit alle Schüler*innen an dieser Form der außerschulischen Bildung teilnehmen können, werden sie durch den Staat finanziert, wenn die Eltern nicht dazu in der Lage sind. Kinder können die *Leistungen für Teilhabe* beziehen, wenn sie oder ihre Eltern bereits folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

- Kinderzuschlag,
- Bürgergeld,
- Sozialgeld,
- Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
- Wohngeld,
- oder Asylbewerber-Leistungen.

LAUT SOZIALGESETZBUCH SIND WEITERE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANSPRUCHSNAHME:

- dass das Kind das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht und
- keine Ausbildungsvergütung erhält.



Hier findest du weitere Informationen:

- www.hartziv.org/bildungspaket.html#schul-und-klassenfahrten
- www.bundesrat.de/DE/service/besuch/besuch-node.html
- www.bpb.de/partner/akquisos/143269/oeffentliche-foerdermittel
- familienportal.de/familienportal/familienleistungen/bildung-und-teilhabe



Prüfe, ob ein Anspruch auf Zuschuss für die Klassenfahrt besteht.



NOCH 12 MONATE

FINANZIERUNG DER KLASSENFAHRT DURCH LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE

WELCHE KOSTEN DER KLASSENFAHRT WERDEN ÜBERNOMMEN?

Die *Leistungen für Teilhabe* decken die tatsächlichen Kosten der Klassenfahrt. Dazu gehört die *An- und Abreise*, die *Unterkunft*, die *Verpflegung*, *Eintrittsgelder* und eine *Reiseversicherung*. Kosten für Bekleidung, Rucksäcke, spezielle Schuhe (Wanderschuhe etc.) das Taschengeld und etwaige freiwillige Programmpunkte werden nicht übernommen. Als Lehrkraft sollte man deshalb auch darauf achten, dass die Höhe dieser zusätzlichen Kosten die Eltern nicht überfordert.

GIBT ES EINE MAXIMALE GRENZE FÜR DEN FINANZIELLEN BEITRAG ZUR DECKUNG VON KLASSENFAHRTKOSTEN?

In einigen Bundesländern haben die Bildungsministerien beschlossen, die Ausgaben für Klassenfahrten zu begrenzen. Eltern haben oft festgestellt, dass sie nur bis zu dieser festgelegten Obergrenze finanzielle Unterstützung erhalten. Wenn Eltern in dieser Situation sind, sollten Sie unverzüglich Einspruch erheben. Das Bundessozialgericht (BSG) hat entschieden, dass gemäß § 23 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 SGB II die tatsächlichen Kosten für schulrechtlich vorgeschriebene Klassenfahrten vom Jobcenter übernommen werden müssen (B 14 AS 36/07 R). Dies wurde festgelegt, um Ausgrenzung zu verhindern und das Konzept der Teilhabe zu stärken. Aus diesem Grund sind Klassenfahrten bewusst nicht in den Regelsatz integriert worden.



NOCH 12 MONATE

FINANZIERUNG DER KLASSENFAHRT DURCH LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE

WANN UND WO SOLLTE MAN LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE BEANTRAGEN?

Leistungen für Bildung und Teilhabe für eine Klassenfahrt sollten rechtzeitig beantragt werden, um sicherzustellen, dass die Unterstützung zur Verfügung steht, wenn sie benötigt wird. Hier sind die Schritte, die befolgt werden sollten:

1. *Frühzeitige Planung:* Sobald die anstehende Klassenfahrt bekannt ist, sollte frühzeitig mit der Planung begonnen und die voraussichtlichen Kosten recherchiert werden.
2. *Kontakt zum Jobcenter:* Der Kontakt zum örtlichen Jobcenter, das für den Wohnort zuständig ist, sollte hergestellt werden. Dies kann telefonisch, persönlich oder per E-Mail erfolgen.
3. *Antragsformular:* Das Antragsformular für Leistungen für Bildung und Teilhabe sollte von der Website des Jobcenters heruntergeladen oder direkt beim Jobcenter erfragt werden.
4. *Antragsausfüllung:* Das Antragsformular sollte ausgefüllt werden, wobei die spezifischen Angaben zur Klassenfahrt zu beachten sind. Wenn die genauen Kosten der Klassenfahrt noch nicht bekannt sind, kann eine Schätzung angegeben werden.
5. *Erforderliche Unterlagen:* Die erforderlichen Unterlagen, die für die Bearbeitung des Antrags notwendig sind, sollten gesammelt werden. Dies könnte Einkommensnachweise, Mietverträge, Geburtsurkunden der Kinder usw. umfassen.
6. *Antragsabgabe:* Der ausgefüllte Antrag sollte zusammen mit den erforderlichen Unterlagen beim örtlichen Jobcenter eingereicht werden. Dies kann persönlich vor Ort, per Post oder digital erfolgen.
7. *Bearbeitung:* Das Jobcenter wird den Antrag bearbeiten und prüfen, ob Anspruch auf die Leistungen besteht. Die Bearbeitungszeit kann variieren, daher sollte der Antrag frühzeitig eingereicht werden.
8. *Bewilligung:* Bei positiver Prüfung wird das Jobcenter die Leistungen für Bildung und Teilhabe bewilligen. Informationen darüber, wie die Leistungen genutzt werden können, um die Kosten der Klassenfahrt zu decken, werden dann bereitgestellt.

[Zu den Anträgen](#)

NOCH 12 MONATE

ERSTER ELTERNABEND

Um die Erziehungsberechtigten zu informieren, sind Elternbriefe äußerst wichtige Dokumente. Zudem bestätigen sie den Lehrkräften und Begleitpersonen, dass die Klassenfahrt mit Einverständnis und im Sinne der Eltern ablaufen wird.

Für den ersten Elternabend ist die Ansprache folgender Punkte wichtig:

- Zweck der Klassenfahrt
- Ort und Dauer des Aufenthalts, Beschreibung der Landschaft, Jugendherberge und Aktivitäten
- Kosten, Finanzierung, Taschengeld, Möglichkeiten zum Ansparen
- Hinweise auf Zuschüsse des Sozialamtes
- Möglichkeiten der Finanzierung
- Eigene Erlöse
- Festlegung eines Finanzierungsrahmens
- Bitte um Rücksprache bei gesundheitlichen Problemen der Schüler*innen
- Aufklärung über Versicherungsschutz



Im Anhang findest du:

- **Einladung zum ersten Elternabend (Klassenfahrt)**
(Word-Datei: [hier](#))
- **Einverständniserklärung**
(Word-Datei: [hier](#))



Unsere Reiseversicherungen:
[jugendherberge.de/infoservice/
reiseversicherungen/](https://jugendherberge.de/infoservice/reiseversicherungen/)

NOCH 12 MONATE

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Während des ersten Elternabends wird die Einverständniserklärung an die Eltern ausgeteilt. Diese soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt unterschrieben von den Kindern in der Schule abgegeben werden. Folgende Inhalte sind für eine solche Einverständniserklärung wichtig.

- Zeitraum
- ggf. Gründe für Nichtteilnahme
- Einverständnis über die Kosten
- Abfrage, ob ein Zuschuss benötigt wird
- Hinweis zur Zahlungsfrist
- Hinweis über Abgabefrist des Elternbriefs
- Bitte um Überweisung



Im Anhang findest du:
Einverständniserklärung
(Word-Datei: [hier](#))



NOCH 12 MONATE

KLASSENBEFRAGUNG

Um während des Aufenthalts ein möglichst harmonisches Zusammenleben zu erreichen, sollten vor der Reise ein paar Regeln abgesprochen werden:

INHALTE

- Vorbereitung thematischer Schwerpunkte
- Verbindung zwischen Lernzielen und den Angeboten des Zielortes
- Suche nach fächerübergreifenden Aufgabenstellungen
- Hinzuziehung von Fachlehrer*innen bei der Vorbereitung
- Angebot und Vorstellung von Projekten
- Zusammenstellung der Arbeitsgruppen und -mittel

VERHALTEN

- Was unternehmen wir auf unserer Klassenfahrt?
- Wie vermeiden wir Chaos?
- Während der Fahrt (im Bus, auf dem Rastplatz usw.)
- In der Jugendherberge (Spielregeln im Schlafraum, beim Sport usw.)
- Wollen wir unsere Smartphones für die Zeit der Klassenfahrt zuhause lassen?

WIE VERHALTEN WIR UNS?

- Untereinander (Nachtruhe, gegenseitige Hilfe)
- Gegenüber den Lehrkräften
- Gegenüber dem Personal der Jugendherberge
- Gegenüber anderen Gästen usw.

WAS PASSIERT BEI VERSTOSS GEGEN

- Rauchverbot?
- Alkoholverbot?
- Die Spielregeln?

WAS MUSS FESTGELEGT WERDEN?

- Organisation
- Aufsicht über Unterrichtsmaterialien und Spielgeräte



Im Anhang findest du:
Klassenbefragung
(Word-Datei: [hier](#))



NOCH 12 MONATE

BEGLEITPERSONEN

Zur Einhaltung der *Aufsichts- und Fürsorgepflicht* ist es notwendig, je Gruppe mindestens zwei Begleitpersonen dabei zu haben. Mindestens eine der Begleitpersonen muss eine Lehrkraft sein, ob eine Person dafür geeignet ist, entscheidet die Schulleitung. Die notwendigen Kenntnisse richten sich nach Alter und Reife der Schüler*innen sowie nach der Art der Klassenfahrt. Generell notwendig ist eine ausreichende Sachkenntnis im Bereich der Ersten Hilfe. Die Begleitpersonen sind dazu verpflichtet, die Schulordnung, die Hausordnung der Jugendherberge und die Vorschriften des Jugendschutzes zu befolgen.

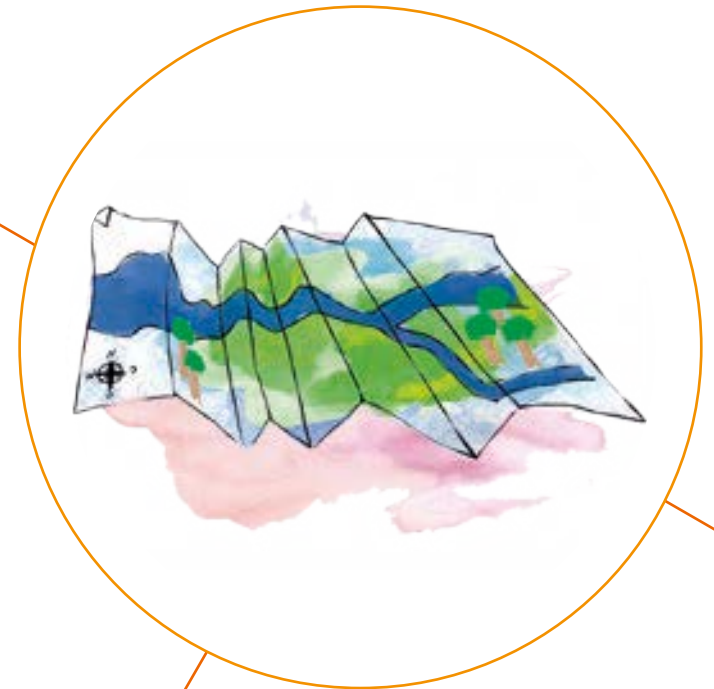


NOCH 12 MONATE

ERSTES ELTERNSCHREIBEN

DAS ERSTE SCHREIBEN ZUR KLASSENFAHRT INFORMIERT DIE ELTERN ÜBER:

- Dauer der Schulreise
- Zielort und dortige Jugendherberge
- Art der Anfahrt mit Bus, Bahn oder sonstigen Verkehrsmitteln
- Voraussichtliche Kosten (ohne Taschengeld)
- Außerdem wird gebeten, die beiliegende Einverständniserklärung bis zu einem bestimmten Termin an die Lehrkraft zu übergeben.



12

11

10

5

3

2

1

NOCH 11 MONATE ...

- Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern
- Genehmigung als Schulveranstaltung
- Transportmittel buchen
- Antrag auf Zuschuss bei der Gemeinde/beim Förderverein
- Eventuell Besuch beim Jugend- und Sozialamt

NOCH 11 MONATE

ZUSCHÜSSE BEANTRAGEN

An vielen Schulen sind Fördervereine tätig, welche den Eltern unterstützend zur Seite stehen, sollten sie die Kosten für die Klassenfahrt nicht selbst aufbringen können. Um die Unterstützung zu erhalten, müssen die Familien zunächst ihre Finanzen dem Förderverein offenlegen, je nach finanzieller Lage wird dann individuell entschieden. Sollte es keinen Förderverein geben, ist es alternativ möglich, mit der Elternvertretung eine Lösung zu beraten oder einen lokalen Förderverein anzusprechen.



NOCH 11 MONATE

ANREISE ORGANISIEREN

Bei jeder Klassenfahrt geht es in der Vorbereitung nicht nur darum, was am Ziel auf einen wartet, sondern auch darum, wie eine sichere und reibungslose An- und Abreise gelingt. In den meisten Fällen fällt bei der Auswahl der *Verkehrsmittel* die Entscheidung entweder auf eine Anreise per Bus oder Bahn. Busse sind äußerst flexibel einsetzbar und bringen die Klasse meist bis direkt vor das Ziel, womit man sich einen mühsamen Transfer spart. Doch auch wenn der Bus eine unkomplizierte Anfahrt verspricht, ist die Bahn oft das schnellere und auch sicherere Verkehrsmittel. Die Wahl ist dennoch meist individuell und davon abhängig, wo sich das Ziel befindet und wie sich die allgemeine Verkehrsanbindung darstellt.



Nutze die Möglichkeit, mit dem Gruppenticket besonders preiswert und umweltschonend zu deiner Jugendherberge zu reisen.

Mehr Informationen:
www.jugendherberge.de/bahn

12

11

10

5

3

2

1

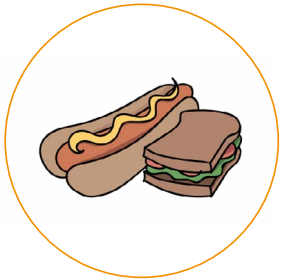
NOCH 10 MONATE ...

- Wurde der Transfer schriftlich bestätigt?
- Klassenaktivitäten zugunsten der Fahrtenkasse organisieren
- Wenn möglich: Persönliche Vorab-Erkundung des Zielorts und des Quartiers

NOCH 10 MONATE

KLASSENAKTIVITÄTEN ZU GUNSTEN DER FAHRTENKASSE

Eine gut gefüllte *Kassenkasse* ist für und während einer Klassenfahrt im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Damit die Kasse rechtzeitig gefüllt ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten diese zu füttern.



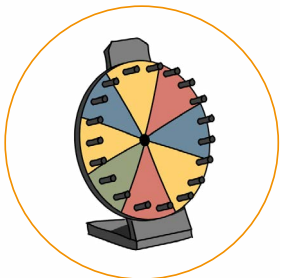
ESSENSVERKAUF

Für den Verkauf eignet sich neben dem altbewährten Kuchen- oder Waffelverkauf auch der Verkauf von Sandwiches, Hot-Dogs und Crêpes. Hierbei sind besonders im Sommer Hygieneregeln zu beachten, denn bei warmen Temperaturen ist es schwierig leicht verderbliche Lebensmittel wie beispielsweise eine Sahnetorte für den Verkauf richtig zu lagern.



THEATERSTÜCK

Ein gemeinsam einstudiertes und aufgeführtes Theaterstück im Klassenverband kann durch die verkauften Karten nicht nur Geld einbringen, sondern im Vorfeld der Klassenfahrt auch den Zusammenhalt der Klasse stärken. Neben den Eintrittsgeldern bietet es sich außerdem an, Snacks und Getränke zu verkaufen, um einen kleinen Zusatzgewinn zu erzeugen.



TOMBOLA

Eine Tombola ist schnell organisiert, denn neben Preisen und Losen benötigt man nichts weiter. Besonders für ein Schulfest bietet sich eine solche Verlosung an. Die bei der Tombola verlostene Preise können entweder von den Schüler*innen selbst eingebracht werden oder durch einen zuvor organisierten Sponsor zur Verfügung gestellt werden.

NOCH 5 MONATE ...

- Mitgliedschaft im DJH prüfen
- Überprüfen, ob alle beantragten Zuschüsse genehmigt sind bzw. genehmigt werden
- Dokumentation der Fahrt vorbereiten
- Recherche über den Zielort
- Freizeitgestaltung vorbereiten/mit der Jugendherberge abstimmen
- Prüfen, ob persönliche Dokumente aller Schüler*innen und die eigenen gültig sind
- Besichtigungstermine und Ähnliches klären

NOCH 5 MONATE

FREIZEITGESTALTUNG ALLGEMEIN

Egal zu welchem Zeitpunkt – an Regentagen, in Pausen, mal zwischendurch, zum besseren Kennenlernen oder einfach zum Spaß: Klassenfahrt ohne Spiele und eine gute Freizeitgestaltung gehen nicht. Wichtig ist dabei immer, dass bei der Auswahl der Möglichkeiten die gesamte Klasse einbezogen wird. Besonders bei größeren Plänen ist die Vorbereitung darauf wichtig. Bei der Auswahl der Aktivitäten sollte darauf geachtet werden, wie alt die Schüler*innen sind und welche Interessen und Fähigkeiten sie mitbringen. Informationen zu verschiedenen Angeboten können in den Jugendherbergen, Tourismusbüros oder bei klassenfahrtserfahrenen Lehrkräften eingeholt werden.



Hier findest du weitere Informationen:

<https://blog.jugendherberge.de/spiele-auf-klassenfahrten/>



Die Jugendherbergen unterstützen mit ihren am Lehrplan orientierten Programmen bei der Planung. Auf der Webseite findest du außerdem Spielideen für die freie Zeit.

Mehr Informationen:
www.jugendherberge.de/klassenfahrten

NOCH 5 MONATE

RADTOUREN

WICHTIG FÜR DIE PLANUNG

- Sicherstellen, dass alle Schüler*innen mit geeigneten und verkehrssicheren Fahrradhelmen ausgestattet sind: Die Helme müssen korrekt passen, richtig eingestellt sein und während der gesamten Fahrt getragen werden. Fehlende oder ungeeignete Helme sind rechtzeitig vor Beginn der Tour zu ersetzen.
- Geeignetes (digitales) Kartenmaterial besorgen: Es enthält unter anderem Angaben über Steigungen und Gefälle und bietet Ersatz- oder Ausweichstrecken an.
- Geländeformen, Windrichtung, Rastplätze, Besichtigungsmöglichkeiten berücksichtigen.
- Länge der Tagesetappen festlegen: Anfangsstrecken kalkuliert man kürzer, spätere Etappen je nach Klassenstufe, Leistungsvermögen und Geländeform länger.
- Faustregel beachten: 15 Stundenkilometer gelten als realistische Durchschnittsgeschwindigkeit in der Ebene bei geeigneten Radwegen.
- Erfahrene Radwandernde mitnehmen: So lässt sich eine Aufsplitterung der Gruppe bei Pannen, Schwächeanfällen oder schlechtem Wetter verhindern.
- Eine geeignete Begleitperson auswählen.

UNTERWEGS

- Feste Essenszeiten in der Jugendherberge beachten; absehbare oder mögliche Abweichungen sind mit der Jugendherberge fest zu vereinbaren.
- Ausreichend Reservezeit einplanen
- Wenige längere Pausen sind besser als viele kürzere, um einen gleichmäßigen Fahr-Rhythmus zu erreichen.
- Für die Pausen Ballspiele oder Kartenspiele vorsehen.
- Verkehrsspielregeln für die Gruppenfahrt vorher besprechen:
 - Wo dürfen wir nebeneinander, wo müssen wir hintereinander fahren?
 - Wo oder wann müssen Vorausfahrende warten?
 - Wo können wir uns treffen, falls wir uns verlieren?



Hier findest du weitere Informationen:

<https://blog.jugendherberge.de/radfahren-auf-klassenfahrten/>



Bike-Apps:

Komoot – Fahrrad-App für Routenplanung

Strava – App für sportliche (Renn-) Radfahrer

Bikemap – große Auswahl von Routen

Zeopoxa Radfahren – Tracking-App

Bike Citizens – Rad-Navigation für Städte

NOCH 5 MONATE

SCHWIMMEN UND WASSERSPORT

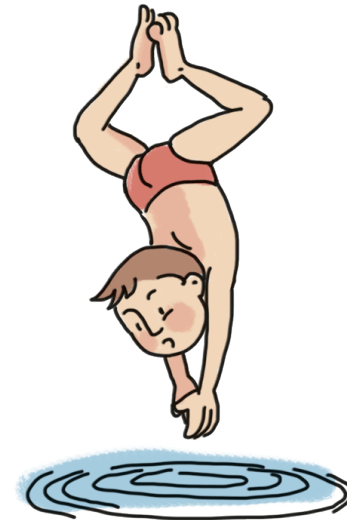
SCHWIMMEN

Für die Lehrkräfte bedeutet eine Schul- oder Klassenfahrt ans Wasser zunächst einmal Papierkrieg und möglicherweise sogar die Pflicht, Rettungsschwimmer*in zu werden. Zum einen müssen die Eltern eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, die ihrem Kind erlaubt, ein Schwimmbad, einen Badeplatz oder einen Strand zu besuchen und auch ohne Aufsicht schwimmen gehen zu dürfen. Zum anderen müssen Schüler*innen bei Schul- oder Klassenfahrten mit Wassersport-Aktionen nachweislich schwimmen können, also mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze besitzen.

Neben den begleitenden Lehrkräften muss bei öffentlichen beaufsichtigten Badestellen eine kompetente Schwimmaufsicht vorhanden sein. Das kann eine Badeaufsicht oder ein*e Rettungsschwimmer*in sein. Wenn nicht, muss mindestens eine Lehrkraft „rettungsfähig“ sein, das heißt, das bronzene Deutsche Rettungsabzeichen des DLRG oder DRK besitzen oder über bestimmte nachzuweisende Befähigungen verfügen. Für öffentliche unbeaufsichtigte Badestellen bestehen noch strengere Vorschriften. Welche Anforderungen im Einzelnen gestellt werden, haben die Kultusministerien festgelegt.

Bitte informiere dich in den jeweiligen Richtlinien deines Bundeslandes.

Zu den Richtlinien des jeweiligen Bundeslandes gelangst du über die Kartenansicht auf **Seite 7**.



NOCH 5 MONATE

SCHWIMMEN UND WASSERSPORT

WASSERSPORT

Viele Jugendherbergen bieten mittlerweile die Möglichkeit zum Wassersport an. Vorteil: Mit Hilfe-
stellung der Jugendherberge lassen sich Ausflüge, Touren oder andere Veranstaltungen mit der Klasse
wesentlich einfacher organisieren, als es Lehrkräfte im Alleingang könnten.

Wassersport kann für Privatpersonen ein großer Spaß sein, aber die Kultusministerien beurteilen diese
Sportarten als „sportliche Aktivitäten mit erhöhtem Risiko“ für Schüler*innen auf Klassenfahrten.
Sie verlangen von Schüler*innen einen Schwimmnachweis, mindestens das Deutsche Jugendschwimm-
abzeichen in Bronze. Außerdem müssen die Eltern der Schüler*innen schriftlich ihr Einverständnis
erklärt haben. Etliche Kultusministerien haben zudem ein Mindestalter und eine maximale Gruppengröße
für derartige Veranstaltungen festgeschrieben.

Von mindestens einer begleitenden Lehrkraft wird erwartet, dass sie das Deutsche Rettungsschwimm-
abzeichen in Silber besitzt. Das gilt auch für den Fall, dass sie freiwillige Schulsportarbeitsgemein-
schaften für Wassersport leitet. Sie benötigt außerdem eine bestandene Prüfung eines Aus-
bildungs- oder Studienganges Sport, eine Übungsleiter- oder Trainerlizenz des jeweiligen
Sportfachverbandes bzw. den entsprechenden Nachweis von DLRG, DRK oder ASB und auf jeden
Fall eine erfolgreiche, geprüfte Teilnahme an einer IPTS- oder vergleichbaren Fortbildungsver-
anstaltung.

Welche Anforderungen im Einzelnen gestellt werden, haben die Kultusministerien festgelegt.
Bitte informiere dich in den jeweiligen Richtlinien deines Bundeslandes. Zu den Richtlinien des
jeweiligen Bundeslandes gelangst du über die Kartenansicht auf **Seite 7**.



NOCH 5 MONATE

SKIWANDERN

Viele Jugendliche, die aufs Wandern „keinen Bock“ haben, können sich für das Skiwandern begeistern, wenn es ihnen richtig beigebracht wird.

Als Schnupperkurs, um Skiwandern für Schüler*innen attraktiv zu machen, empfiehlt sich ein eintägiger Schneetag. Finden sich mehrere Interessenten für diese Sportart, beispielsweise in Form einer Arbeitsgemeinschaft, kann die Lehrkraft auch mehrmals eintägige Exkursionen unternehmen. Für Fortgeschrittene sind mehrere Winterwandertage hintereinander sinnvoll, die bis zu einer Woche dauern können. Im Idealfall lassen sich Schüler*innen zu einer sieben- bis 14-tägigen Klassenfahrt animieren.

Bei allen Veranstaltungen gilt jedoch: Die **Richtlinien** und Erlasse der jeweiligen Bundesländer beachten!

Von der körperlichen Entwicklung und von der Materialgröße her hat sich das 11. Lebensjahr als ideales Einstiegsalter erwiesen.



Hier findest du weitere Informationen:

<https://blog.jugendherberge.de/skifahren-auf-klassenfahrten/>



NOCH 5 MONATE

WANDERN

Jeder Wandertag ist ein Erlebnistag. Neben dem Sport sind beim Wandern vor allem das Ausdauertraining, die gemeinsame Erfahrung und das unmittelbare Kennenlernen der Region die wichtigsten Aspekte.

ALLGEMEIN

- Die Wanderstrecke ist in Kilometern ungefähr so lang wie das Lebensalter in Jahren.
Als Faustregeln gelten: Bei ebenem Gelände benötigt man für vier Kilometer eine Stunde Wanderzeit; 300 Höhenmeter Anstieg bedeuten eine Stunde Wanderzeit zusätzlich.
- Die Wanderstrecke sollte der Lehrkraft bekannt sein. Am besten geht die Lehrkraft sie vorher ganz oder größtenteils ab.
- Auch das Rasten will gelernt sein. Es gibt kürzere Stehpausen, denn auch der Schlussläufer hat ein Recht auf Verschnaufpausen, und längeres Rasten fürs Essen und Spielen. Geeignet sind fließende oder stehende Gewässer, Gipfel oder andere Aussichtspunkte.
- Wie verhalten sich die Schüler*innen untereinander? Wie reagieren die Schüler*innen auf Anweisungen der Lehrkraft? –, beobachten und unter Umständen ändern.
- Ausgangspunkt und Endpunkt jeder Wanderung müssen Schüler*innen bekannt sein.



Hier findest du weitere Informationen:

<https://blog.jugendherberge.de/wandern-auf-klassenfahrten/>



NOCH 5 MONATE

KONTAKTIEREN DER TOURISTENINFORMATION

Das Kontaktieren der im Reiseziel ansässigen Touristeninformation ist auf mehreren Seiten äußerst hilfreich. Die Menschen vor Ort können nochmal detaillierter über Freizeitaktivitäten am Reiseziel aufklären oder ob weitere Kosten anfallen.

Wenn für die weitere Organisation im Laufe der Klassenfahrt noch Kartenmaterial oder Broschüren benötigt werden sollten, ist auch hierbei die Touristeninformation die richtige Anlaufstelle.



NOCH 5 MONATE

DOKUMENTE

Schaue alle Dokumente auf Vollständigkeit und Unterschriften durch. Dazu zählen:

- Einverständniserklärung
- Antrag auf Dienstreisegenehmigung
- Eventuell bereits geschlossene Verträge

Sollten zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht alle benötigten Unterschriften vorhanden sein, sollte bei diesen mit fester Fristsetzung um Nachreichung gebeten werden. Sammle, ordne und kopiere deine Dokumente, um auch noch am Ende der Organisationsphase den Überblick behalten zu können.





NOCH 3 MONATE...

- Namenslisten der teilnehmenden Schüler*innen erstellen
- Einladung zum zweiten Elternabend
- Zweiter Elternabend
- Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt

NOCH 3 MONATE

EINLADUNG ZUM ZWEITEN ELTERNABEND

Der Einladung zum zweiten Elternabend sollte die Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt beigelegt werden. Darin informieren die Eltern über eventuelle Besonderheiten oder Einschränkungen, die ihr Kind betreffen (Ernährung, Medikamente, Aktivitäten).

Es werden folgende Punkte abgefragt:

- Überprüfen, ob die Planungsübersicht vollständig ist
- Handy- oder Telefonnummer der Eltern oder einer Ansprechperson für Notfälle
- Wurden die Kosten für die Fahrt überwiesen oder werden sie bis zum Termin überwiesen
- Die Krankenkasse, bei der das Kind versichert ist
- Der Nachweis über Impfungen wie z.B. Tetanus
- Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen
- Allergien oder Unverträglichkeiten
- Darf das Kind schwimmen/Rad fahren
- Ob die juristischen Folgen eines Fehlverhaltens des Kindes bekannt sind
- Vollmacht über Abschluss von Rechtsgeschäften
- Dürfen Wunden durch die Lehrkräfte erstversorgt und Zecken entfernt werden?
- Dürfen Schmerzmittel verabreicht werden? Wenn ja, welche und in welcher Dosierung?



Im Anhang findest du:

- **Einladung zum zweiten Elternabend**
(Word-Datei: [hier](#))
- **Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt**
(Word-Datei: [hier](#))



Prüfe, ob beantragte Zuschüsse genehmigt worden sind und halte ggf. Rücksprache mit den dafür zuständigen Stellen.

NOCH 3 MONATE

ZWEITES ELTERNSCHREIBEN

Stehen alle Termine fest, kannst du, wenn du möchtest, alle wichtigen Informationen in einem zweiten Elternschreiben zusammenfassen. Dann sollten darin folgende Punkte enthalten sein:

- die Dauer der Klassenfahrt
- der Name der Jugendherberge
- Straße, Ort und Telefonnummer der Jugendherberge
- der Abreisetag
- der Abfahrtsort
- der Zeitpunkt des Treffens und der Abfahrtstermin
- sowie der voraussichtliche Rückkehrort und -zeitpunkt



NOCH 3 MONATE

ZWEITER ELTERNABEND

Beim zweiten Elternabend stehen als Themen an:

- Übersicht über den Programmablauf (Abfahrt, Rückkehr, Tagesablauf), Hinweise auf Freizeit, Besonderheiten der Aufsichtspflicht
- Besprechung der Packliste samt einer Verbotsliste
- Klärung der Mahlzeiten in der Jugendherberge; Verpflegung für Allergiker*innen, schweinefleischfrei oder vegetarisch
- Empfehlung, bruchssichere Trinkflasche und Brotbox für das Lunchpaket mitzunehmen
- Absprache über die Höhe des Taschengeldes
- Regelung von Eltern-Besuchen und Telefonaten: Eltern sollten im Interesse der Jugendherberge, aber auch im Interesse der Schüler*innen, nach Möglichkeit nicht anrufen.
- Grundsätzlich: Die Entscheidung, ob ein erkranktes Kind weiter an der Klassenfahrt teilnehmen kann, trifft die Lehrkraft mit einer ärztlichen Fachperson und/oder den Eltern.
- Folgen bei Fehlverhalten





NOCH 6 WOCHEN...

- Wochen- und Tagesplan festlegen

NOCH 2 WOCHEN...

- Erste-Hilfe-Kasten zusammenstellen
- Prüfen der Unterlagen für die Begleitperson
- Gruppeneinteilung der Klasse zur Vorbereitung des Erkundungs- und Spielprogramms tagsüber/für die Abende/bei Regen mit der Klasse vornehmen
- Mitnahme von Spielen und Büchern durch die Schüler*innen koordinieren
- Telefonnummer der Schule griffbereit notieren oder im Mobiltelefon einspeichern
- Die Planungsübersicht plus eine Kopie für Begleitpersonen und einige freie Listen der Teilnehmenden mitnehmen
- Papier für Tagespläne, dicke Filzschreiber
- Verträge mit der Unterkunft und Transferunternehmen mitnehmen
- Evtl. Lehrkraftsausweis für Eintritte im Sekretariat organisieren
- DJH-Mitgliedskarte organisieren, ist oft im Sekretariat hinterlegt

NOCH 2 WOCHEN

ERSTE-HILFE-KASTEN ZUSAMMENSTELLEN

Egal, wohin die Klassenfahrt führt, es ist wichtig, sich auf mögliche auftretende Verletzungen vorzubereiten. Ein gut ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten gehört deshalb zur Standardausrüstung auf einer solchen Reise. Folgende Dinge sollten als Notfall-Standardausrüstung mitgeführt werden:

- Pflaster
- Wundschnellverband
- Alkoholtupfer
- Mullbinden in verschiedenen Größen
- elastische Fixierbinden
- sterile Handschuhe
- Desinfektionsmittel
- Verbandschere
- Dreiecktuch
- Rettungsdecke
- Pinzette
- Insektenschutz
- Zeckenkarte
- Brand- und Wundheilsalbe
- Schmerzmittel
- Sportsalbe (Arnika)
- Sprühpflaster
- Sonnenschutzmittel
- Sicherheitsnadeln



NOCH 2 WOCHEN

PACKLISTE FÜR LEHRKRÄFTE

Zu den wichtigen Papieren im Gepäck zählen:

- Adressen/Öffnungszeiten von Museen, Schwimmbädern etc.
- Bestätigung des Transportunternehmens (Bus, Bahn)
- Buchungsbestätigung der Jugendherberge
- Einverständniserklärungen der Eltern
- Fahrkarten
- Fahrpläne für Hin- und Rückfahrt
- Fahrpläne und Streckennetzkarten am Zielort
- Listen mit persönlichen Angaben zu den Schüler*innen
- Offiziell bestätigte Klassenlisten (für ermäßigte Eintritte)
- Schulische Tages- und Wochenpläne
- Telefonnummern von Schule und vorgesetzter Behörde
- Wander- oder Radfahrkarten
- Impfausweis
- Krankenkassenkarte
- Personalausweis

In den Koffer könnten gehören:

- Allergie-Medikament
- Aufgeladenes Handy
- Badesachen
- Fernglas
- Fotoapparat
- Handyladekabel
- Kompass
- Liste Notrufnummern
- Lupe
- Regencape
- Rucksackapotheke
- Schnur
- Signalpfeife
- Sonnenbrille
- Stoppuhr
- Taschenlampe
- Taschenmesser
- Wasserflasche



Hier findest du weitere Informationen:
<https://blog.jugendherberge.de/packliste-fuer-klassenfahrten/>

In der DJH-App findest du viele Vorlagen für Packlisten und Checklisten für Lehrkräfte und Gruppenleitungen.

Mehr Infos: www.jugendherberge.de/app

12

11

10

5

3

2

1



BEGINN DER KLASSENFAHRT

- Fotos und Videos machen
- Ideen für den Abend



BEGINN DER KLASSENFAHRT

TAGESPLAN AUSHÄNGEN UND ANKÜNDIGEN

Damit während der Klassenfahrt auch deine Schüler*innen wissen, was an den jeweiligen Tagen geplant ist, ist es wichtig, sie täglich auf dem Laufenden zu halten. Hänge deshalb, gut sichtbar für alle, den Tagesplan an eine in der Jugendherberge geeignete Stelle. Da auch wirklich jede*r erreicht werden soll und um Raum für offene Fragen zu schaffen, sollte der Tagesplan zusätzlich an jedem Morgen angekündigt werden. Wichtige Infos für den Tagesplan sind:

- Aufzählung der einzelnen Tagespunkte
- Anfangs- und Endzeiten
- Treffpunkte
- Wann haben die Schüler*innen Freizeit?
- Packliste für den heutigen Tag
- evtl. Gruppeneinteilungen
- Essenszeiten

AUFGABEN VERTEILEN

Zu den Spielregeln einer Klassenfahrt gehört auch, dass die Schüler*innen selbst einen Beitrag zur gemeinsamen Ordnung beitragen. Deshalb sollten alle gleichermaßen bei anfallenden Aufgaben eingeteilt werden.





BEGINN DER KLASSENFAHRT

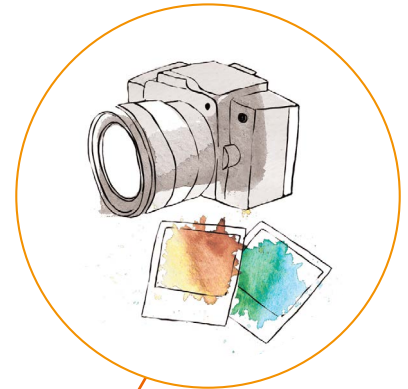
WÄHREND DER KLASSENFAHRT

FOTOS UND VIDEOS MACHEN

In der gemeinsamen Zeit wird es viele unvergessliche Erlebnisse geben. Damit diese auch angemessen festgehalten werden, solltest du mit deiner Klasse Fotografierende bzw. Medienbeauftragte bestimmen. Die Zuständigen kümmern sich darum, dass das Bildmaterial von dir und den Schüler*innen gesichtet und auf einem Medium zusammengetragen wird. Es können hierbei beispielsweise Fotobücher entstehen, die der Nachfrage entsprechend im Anschluss an die Klassenfahrt bestellt werden können. Eine einfachere und günstigere Alternative ist das Zusammenstellen der Aufnahmen in einer sicheren Cloud.

IDEEN FÜR DEN ABEND

Auch wenn über den gesamten Tag verteilt verschiedenste Aktivitäten anstehen, gehört der gemeinsame Abend in der Jugendherberge mit Spiel und Spaß oft zum Highlight des Tages. Für die Planung des Abendprogramms bietet es sich sehr gut an, wenn die Schüler*innen fest in die Organisation mit einbezogen werden und sie selbst ihre Ideen mit einbringen können. Viele Jugendherbergen bieten auch zusätzlich buchbare Bausteine für das Abendprogramm an.



Beispiele für
beliebte Abendprogramme:

- **Talentshow**
- **Modenschau**
- **Discoabend**
- **Spieleabend**
- **Grillabend**
- **Lagerfeuer mit Stockbrot**
- **Sportlicher Gemeinschaftsabend (Nachtwanderung, ...)**



BEGINN DER KLASSENFAHRT

HEIMWEH

Besonders jüngere Kinder, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, neigen dazu, während der Klassenfahrt Heimweh zu bekommen. Dies kann im Vorfeld gegen Heimweh getan werden:

- Zusammen mit dem Kind ausführlich über alle Aspekte des Aufenthalts sprechen
- Die begleitenden Erwachsenen vorab kennenlernen
- Einen vertrauten Gegenstand mitnehmen, die dem Kind im Notfall Trost spendet
- Kontakt- und Notfalladressen zusammenstellen und dem Kind mitgeben
- Besprechen, wie oft, wann und mit welchen Mitteln Kontakt gehalten wird

Und wie sollen Eltern reagieren, wenn das zunächst fröhlich abreisende Kind plötzlich unter Tränen zuhause anruft und heimwehgeplagt zurückfahren möchte?

- Das Kind ausreden lassen und ernst nehmen
- In Erfahrung bringen, was das eigentliche Problem ist
- Sich mit den Lehrkräften oder dem Betreuungspersonal in Verbindung setzen
- Dem Kind nicht sofort anbieten es abholen zu lassen, sondern schrittweise vorgehen
- Mit dem Kind vereinbaren, dass man zusammen noch eine Weile abwartet und versucht, einen Lösungsweg zu finden

Was können Lehrkräfte bereits im Vorfeld tun, um Heimweh zu vermeiden und wie sollten sie reagieren, wenn ein Kind auf der Klassenfahrt Heimweh bekommt?

- Offen mit dem Thema umgehen und mit allen Kindern einmal über Heimweh sprechen
- Das unter Heimweh leidende Kind ernst nehmen, trösten, beschäftigen und wieder in die Gruppe integrieren
- Sich mit den Eltern des Kindes in Verbindung setzen und in Erfahrung bringen, wie man es beruhigen kann
- Dinge mitnehmen, die bei Heimweh beruhigen können: Kuscheldecke, Stofftiere oder ein tolles Buch.

Wie Eltern diesem Gefühl bei ihrem Kind vorbeugen und wie Lehrkräfte auf Sehnsucht nach der Heimat richtig reagieren, hat uns eine Expertin im Interview erläutert:

blog.jugendherberge.de/heimweh-auf-klassemfahrt-so-reagieren-eltern-lehrer-richtig/

FAQ

Bekommen Lehrkräfte Einzelzimmer?

In der Regel werden Lehrkräfte/Begleitpersonen während der Klassenfahrt einzeln untergebracht.

Müssen wir Bettwäsche mitbringen?

Nein. Bettwäsche ist im Preis enthalten. Ausnahmen werden ausdrücklich erwähnt.

Wie kann ich einen Jugendherbergsaufenthalt für meine Schulklasse reservieren?

- Online-Anfragen bzw. Online-Buchungen sind in allen Häusern über **jugendherberge.de** möglich.
 - Möglich sind auch Anmeldungen per E-Mail, Fax oder Brief.
-

Braucht die Schule eine Mitgliedskarte?

- Ja. Die Schule kann durch einen formlosen Antrag „körperschaftliches Mitglied“ in ihrem für sie **zuständigen Landesverband** werden. Die zusätzlich erhaltenen Gruppenkarten müssen bei der Anreise an der Rezeption vorgelegt werden.

Was, wenn wir nur Aufenthalt und Verpflegung haben möchten?

Du kannst online sofort die Plätze für Gruppenreservierungen checken, unverbindlich anfragen oder direkt buchen.

Und wenn uns ein Programmangebot für unsere Klasse interessiert?

Nutze den Klassenfahrts-Finder und reserviere dort direkt das gewünschte Programm (**www.jugendherberge.de/klassenfahrten/klassenfahrt-angebot/**)

Wie erfahre ich, ob meine Schule bereits Mitglied beim DJH ist?

- DJH-Gruppenkarten findest du meistens in eurem Sekretariat.
 - Kontaktiere den DJH-Landesverband.
-

ANHÄNGE

CHECKLISTE

Nr.	Vor einer Klassenfahrt zu erledigen:	erl.	Notizen
12 Monate vorher			
1.	Informiere dich über das Fahrtenkonzept der Schule : Pädagogische Absichten von Klassenfahrten oder Wandertagen, Exkursionen, Schüleraustauschen, religiösen und musischen Freizeiten; Häufigkeit und Dauer; Entfernungen; Kosten; Erfahrungen von Kolleg*innen.		
2.	Richtlinien für Schulwanderungen und Schulfahrten lesen. Falls du erwägst, mit deiner Klasse schwimmen gehen zu wollen oder Boots- bzw. Wassersportarten betreiben möchtest, dann unbedingt auch den „Schwimmerlass“ lesen, sich selbst u. U. für den nächsten amtlichen Rettungsschwimmkurs anmelden und der Klasse die Ablegung des „Jugendschwimmabzeichens Bronze“ nahelegen: Noch ist dafür genügend Zeit.		
3.	Mit Schulleitung Genehmigung der Klassenfahrt, Terminalalternativen und Begleitpersonen besprechen.		
4.	Schriftliche Einladung zum 1. Elternabend durch das Elternvertreterteam mit TOP „Informationen zur Klassenfahrt“.		
5.	Klassenfahrt mit der Klasse abstimmen: Warum wollen wir gemeinsam mit der Klasse verreisen? Wo und wie können wir unsere Vorstellungen verwirklichen (vgl. Planungshilfe „Klassenbeschluss“)?		
6.	1. Elternabend : Aussprache und Beschluss über die Rahmenbedingungen der Fahrt, z. B. Kosten und Finanzierung, Hinweise auf gesundheitliche oder soziale Probleme.		
7.	Elternbrief mit Angaben über Fahrtziel, Transportmittel, Termin und Kosten, Zahlungsplan sowie der schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Übernahme der Kosten (auch bei volljährigen Schüler*innen, sofern sich diese nicht selbst zur Zahlung verpflichten)		
8.	Finanzierungsmöglichkeiten recherchieren		
9.	Kostenvoranschlag bei Bus/Bahn einholen		
10.	Kalkulation vorbereiten (Schulfest, Basare, Zwecksparen zum Ausgleich von Finanzierungslücken)		
11 Monate vorher			
11.	Planungsübersicht verschaffen: Habe ich alle erreicht? Braucht jemand finanzielle Unterstützung?		
12.	Eventuell Besuch beim Jugend- und Sozialamt		
Erst wenn alle Erklärungen vorliegen			
13.	Genehmigung als Schulveranstaltung und Dienstreise für alle teilnehmenden Lehrkräfte bei der Schulleitung einholen. Deine Schule hat dafür jeweils ein eigenes Formblatt		
14.	Unterkunft so früh wie möglich buchen (eigene Unterschrift mit „i. A.“ oder Unterschrift der Schulleitung)		
15.	Buchung des Transfers (eigene Unterschrift mit „i. A.“ oder Unterschrift der Schulleitung)		
16.	Antrag auf Zuschüsse an Förderverein, Gemeinde oder andere Geldgeber		
10 Monate vorher			
17.	Wurden die Buchungen von Unterkunft und Transfers schriftlich bestätigt?		
18.	Klassenaktivitäten zugunsten der Fahrtenkasse planen (Basar, Flohmarkt, Schulfest, Dienstleistungen, Sparen) und Termine dafür setzen, auch in Zusammenarbeit mit den Eltern		
19.	Wenn möglich: Persönliche Vorab-Erkundung des Zielorts und Quartiers (die Belege fürs Finanzamt sammeln!)		
5 Monate vorher			

CHECKLISTE

Nr.	Vor einer Klassenfahrt zu erledigen:	erl.	Notizen
20.	Besitzt die Schule eine körperschaftliche Mitgliedschaft im DJH? Wenn nicht, beim zuständigen DJH-Landesverband anrufen.		
21.	Prüfen, ob die persönlichen Dokumente (Pass, Personalausweis, Krankenversicherung, Impfpass) und die der Schüler*innen gültig sind		
22.	Überprüfen, ob alle beantragten Zuschüsse genehmigt sind bzw. genehmigt werden		
23.	Kontaktaufnahme mit Unterkunft, Touristeninformation am Zielort für die nähere Programmplanung und Terminvereinbarungen		
24.	Dokumentation der Fahrt organisieren bzw. vorbereiten		
25.	Freizeitgestaltung vorbereiten/mit der Jugendherberge abstimmen		
3 Monate vorher			
26.	Einladung zum 2. Elternabend und schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten zur Durchführung einer Klassenfahrt vor dem 2. Elternabend verteilen		
27.	2. Elternabend: möglichst in Anwesenheit der begleitenden Lehrkraft; spätestens hier muss die Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten vollständig vorliegen		
28.	Namenslisten der teilnehmenden Schüler*innen erstellen		
6 Wochen vorher			
29.	Ist meine Planungsübersicht vollständig: Liegen alle Erklärungen unterschrieben vor? Haben alle Eltern die Fahrtkosten überwiesen?		
30.	Wochen- und Tagesplan festlegen		
2 Wochen vorher			
31.	Gruppeneinteilung der Klasse zur Vorbereitung des Erkundungs- und Spielprogramms tagsüber/für die Abende/bei Regen mit der Klasse vornehmen		
32.	Mitnahme von Spielen und Büchern durch die Schüler*innen koordinieren		
33.	Telefonnummer der Schule griffbereit notieren oder im Mobiltelefon einspeichern		
34.	Die Planungsübersicht plus eine Kopie für Begleiter und einige freie Teilnehmerlisten mitnehmen		
35.	Erste-Hilfe-Tasche zusammenstellen und der Begleitung übergeben		
36.	Papier für Tagespläne und dicke Filzschreiber mitnehmen		
37.	Verträge mit der Unterkunft und Transferunternehmen mitnehmen		
38.	Evtl. Lehrkraftsausweis für Eintritte im Sekretariat organisieren		

PLANUNGSÜBERSICHT

Nr.	Name	Information										Wichtig	Telefon Eltern	Allergien	Medikamente	Besonderes
		Zahlungen	Eltern-Einverständnis	Eingang 1. Rate	vollständig bezahlt	Elternklärung	Schwimmen ja	sonst. sportl. Aktivitäten ja	darf sich allein in Kleingruppen bewegen	vegetarisch	vegan					
1.																
2.																
3.																
4.																
5.																
6.																
7.																
8.																
9.																
10.																
11.																
12.																
13.																
14.																
15.																
16.																
17.																
18.																
19.																
20.																
21.																
22.																
23.																

PLANUNGSÜBERSICHT

Nr.	Name	Information										Wichtig	Telefon Eltern	Allergien	Medikamente	Besonderes
		Zahlungen	Eltern-Einverständnis	Eingang 1. Rate	vollständig bezahlt	Elternerklärung	Schwimmen ja	sonst. sportl. Aktivitäten ja	darf sich allein in Kleingruppen bewegen	vegetarisch	vegan					
24.																
25.																
26.																
27.																
28.																
29.																
30.																
31.																
32.																
33.																
34.																
35.																
36.																

KALKULATIONSHILFE

Anzahl Schüler*innen: _____

	pro Kind	gesamt
Bus-/Zugfahrt	€	€
Übernachtung/Verpflegung	€	€
Programm-Bausteine		
1.	€	€
2.	€	€
3.	€	€
4.	€	€
5.	€	€
Versicherung	€	€
Zusätzliche Freizeitaktivitäten	€	€
Taschengeld	€	€
Sonstiges	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
Gesamtsumme	€	€

EINLADUNG ZUM ERSTEN ELTERNABEND (KLASSENFAHRT) DER KLASSE _____

LIEBE ELTERN,

damit die Klasse mit ihrer Lehrkraft das Projekt „Klassenfahrt“ beginnen kann, wollen wir im Kreis möglichst aller Eltern ein Einvernehmen herstellen. Unsere Beschlüsse werden demnach auch für nicht anwesende Eltern gelten. Wenn wir einige grundsätzliche Fragen geklärt haben, werden wir vor allem den **Kostenrahmen der Fahrt** so festlegen, dass jede Familie die Belastung bewältigen kann. Sollten Sie besondere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, möglichst bald die Lehrkraft oder die Schulleitung oder mich in einem persönlichen Gespräch um Rat zu fragen. Sie stehen damit nicht alleine da und es lässt sich bestimmt eine Lösung finden, die für alle tragbar ist. Da es bei diesem Elternabend also auch um bindende finanzielle Beschlüsse geht, bitte ich darum, dass aus jeder Familie ein Elternteil anwesend ist.

Datum: _____, um _____ Uhr

Ort: _____

TAGESORDNUNG

- ① Eröffnung und Begrüßung
- ② Die geplante Klassenfahrt unserer Kinder im Schuljahr:
 - Bericht der Lehrkraft: Der pädagogische und organisatorische Rahmen
 - Diskussion, Wortmeldungen
 - Geheime Abstimmung über die Kostenobergrenze
- ③ Verschiedenes

Bis zu unserem Wiedersehen grüßt Sie herzlich

(Elternvertreter/-in)

Geben Sie bitte der Lehrkraft den Abschnitt unten bis zum _____ zurück.

Familie _____, Schülerin/Schüler _____

Von der Einladung zum Elternabend mit dem Thema „Klassenfahrt“ habe ich Kenntnis genommen.

Ich werde an dieser Sitzung teilnehmen.

Leider bin ich an diesem Abend verhindert. Ich weiß aber, dass die dort gefassten Beschlüsse auch für mich gelten.

(Datum, Unterschrift)

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

SEHR GEEHRTE ELTERN DER SCHÜLER*INNEN DER KLASSE _____,

nachdem wir am Elternabend vom die Rahmenbedingungen der bevorstehenden Klassenfahrt geklärt haben, kann ich Ihnen heute genauere Informationen geben.

Reiseziel: _____

Verkehrsmittel: _____

Unterbringung: _____

Voraussichtlicher Termin: _____

Die Summe der Kosten für Reise, Unterbringung, komplette Verpflegung und Eintritte werden sich in dem mit Ihnen abgestimmten Rahmen von _____ Euro bewegen, falls keine unvorhersehbaren Preisänderungen auftreten. Bei einem zweiten Elternabend kurz vor der Reise möchte ich mit Ihnen über die Details der Klassenreise sprechen (u. a. Abfahrt- und Rückkehrzeiten, Gepäck, Disziplinar-, Haftungs- und Aufsichtsfragen).

NUN BENÖTIGE ICH SCHNELLSTMÖGLICH ZWEI DINGE VON IHNEN:

- ① Die durch Ihre Unterschrift bestätigte Einverständniserklärung, dass Ihr Kind an dieser Klassenreise teilnimmt und Sie sich verpflichten, die vereinbarte Summe der Kosten der Frist entsprechend zu übernehmen. Unterschreiben Sie bitte die untenstehende Einverständniserklärung und übermitteln mir diese bis zum _____
- ② Da ich gegenüber einigen Reisepartnern (Reiseunternehmen/Quartier) zu einer Anzahlung verpflichtet bin und etwas Geld für Vorbereitungsmaterial brauche, bitte ich Sie um eine erste Teilzahlung von _____ € bis zum _____
Den restlichen Betrag überweisen Sie bitte bis zum _____

ÜBERWEISEN SIE DEN BETRAG BITTE AUF FOLGENDES KONTO:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Bank: _____

Betreff: _____

Mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrer/-in

Bitte übermitteln Sie mir den Abschnitt bis zum _____

Hiermit gestatte ich meinem Kind _____ die Teilnahme an der Klassenfahrt
nach _____ vom _____ bis _____.

Zudem verpflichte ich mich zur Zahlung der vereinbarten Kosten von _____ €.

Das gilt auch bei einem kurzfristigen Reiserücktritt.

Die erforderlichen Mittel werde ich/werden wir nur in Höhe von _____ Euro aufbringen können.

Ich benötige/wir benötigen einen Zuschuss.

Ich erteile/wir erteilen Frau/Herrn _____ Vollmacht, alle mit der Veranstaltung zusammenhängenden Rechtsgeschäfte abzuschließen und zu erledigen.

(Datum, Unterschrift)

KLASSENBEFRAGUNG

HALLO,

beantworte bitte folgende Fragen. Tu das für Dich allein, damit Du Deine ganz persönliche Meinung, ohne den Einfluss anderer, aufschreiben kannst. Auch die Rückseite steht Dir zur Verfügung. Deinen Namen brauchst Du nicht anzugeben.

Einige von Euch werden alle Fragebögen bis zu unserer nächsten Stunde auswerten und die Ergebnisse der Klasse anschaulich vorstellen. Dann wollen wir uns ausführlich über Eure und meine Vorstellungen unterhalten und gemeinsam in den nächsten Wochen schon grob planen, was wir unternehmen wollen.

Dein(e) Klassenlehrer(in)

① DAS WÜRD E ICH GERNE AUF DER KLASSENFAHRT MACHEN ... (Kreuze deine drei Favoriten an)

in einer Hängematte liegen

gemeinsam am Lagerfeuer sitzen

selber ein Theaterstück einstudieren

gemeinsam kochen

Gruselgeschichten nachmachen

einen Quiz-Abend veranstalten

einen Film schauen

eine Party mit Musik machen

eine Nachtwanderung machen

zeichnen, malen, basteln (Papierflieger, Origami ...)

einen freien Abend verbringen nur mit den
Freunden und machen, was man will

gemeinsam ein Buch lesen

② ICH MÖCHTE NICHT, DASS WIR ...

③ DABEI MÖCHTE ICH HELFEN ...

Tisch decken oder abräumen

Reinigungsarbeiten

SMARTPHONES AUF DER KLASSENFAHRT?!

Diskutiere mit deiner Klasse die Frage, ob ihr während der Klassenfahrt Smartphones zu Hause lassen wollt. Fülle zunächst für dich die Fragen unten aus. Sammelt dann im Klassengespräch Argumente dafür und dagegen an der Tafel.

④ Möchtest du gerne einmal für eine Zeit auf dein Smartphone verzichten, wenn die anderen es auch tun, z. B. während der Klassenfahrt?

ja

nein

⑤ Für welchen Bedarf würdest du dein Handy auf einer Klassenfahrt am meisten benutzen?

Fotos machen

mit meinen Eltern telefonieren

Spiele spielen

Nachrichten senden

im Internet surfen

⑥ Zu welcher Tageszeit benutzt du dein Handy am meisten?

morgens

nachmittags

mittags

abends

⑦ Ich wünsche mir, dass ich mein Handy von _____ Uhr bis _____ Uhr für _____ Stunde(n) nicht abgeben muss, damit ich _____ machen kann.

EINLADUNG ZUM ZWEITEN ELTERNABEND (KLASSENFAHRT) DER KLASSE _____

LIEBE ELTERN,

Inzwischen sind die Vorbereitungen für die **Klassenfahrt** unserer Kinder weit fortgeschritten. Sie sollen aber auch Gelegenheit haben, sich ein Bild vom Stand der Planungen zu machen. Deshalb lade ich Sie herzlichst zu einem zweiten Elternabend ein, bei dem wir im Kreis der Eltern Fragen stellen und diskutieren können. Die Lehrkraft und der zweite Reisebegleiter werden auch anwesend sein.

Datum: _____, um _____ Uhr

Ort: _____

TAGESORDNUNG

- ① Eröffnung und Begrüßung
- ② Vor der Klassenfahrt
 - Die Lehrkraft berichtet über den Stand der Planungen
 - Welche Freiheiten und Pflichten haben die Kinder?
 - Haftungsfragen und die Grenzen der Aufsichtspflicht der begleitenden Lehrkräfte
 - Verbindliche Regeln bei Disziplinverstößen
- ③ Verschiedenes

Bitte bringen Sie, sofern noch nicht geschehen, die **Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt** mit, die ich den Kindern vor einiger Zeit mitgegeben habe. Wenn Sie in diesem Zusammenhang noch Fragen haben, gibt es beim Elternabend nochmal die Gelegenheit, sie zu klären.

Es grüßt Sie herzlich

(Elternvertreter/-in)



ERKLÄRUNG ZUR DURCHFÜHRUNG EINER KLASSENFABRT

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Ziel/Termin: _____

- ① Ich habe die gesamte Summe der Reisekosten überwiesen.
- ② Mein Kind ist derzeit frei von ansteckenden Krankheiten. Es liegen keine Krankheiten/Leiden vor, die die Teilnahme an der o. a. Klassenfahrt beeinträchtigen könnten. Bitte berücksichtigen sie beim Gesundheitszustand meines Kindes Folgendes (z. B. Allergien):

Veränderungen teile ich vor der Fahrt mit.

Mein Kind _____ führt seine Krankenversicherungskarte mit sich. _____ ist privat versichert.

- ③ Mein Kind darf im Rahmen der Klassenfahrt nach Vorgabe der Lehrkraft und Begleitpersonen zeitlich und örtlich begrenzte, angemessene eigene Aktivitäten unternehmen (z. B. die örtliche Umgebung der Jugendherberge zu erkunden, in der Regel zusammen mit einigen anderen Schüler*innen). Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz greift auch bei solchen Unternehmungen, so weit sie in die Klassenfahrt eingebunden sind und pädagogischen Zwecken dienen.

ja _____ nein _____

- ④ Lehrkräfte sind im medizinischen Notfall erster Ansprechpartner, wenn die Eltern nicht erreichbar sind.

ja _____ nein _____

- ⑤ Ich bin damit einverstanden, dass die Schulveranstaltung mit Fahrrädern unternommen wird oder dass mein Kind für einzelne Ausflüge oder Unternehmungen der Klasse ein Fahrrad benutzt.

ja _____ nein _____

- ⑥ Mein Kind darf an Schwimm- und Wassersportveranstaltungen in beaufsichtigten Gewässern teilnehmen.

ja _____ nein _____

- ⑦ Ich bin darauf aufmerksam gemacht worden, dass mein Kind bei schweren Verstößen gegen die Disziplin oder gegen Anweisungen der anwesenden Lehrkräfte und sonstigen Begleitpersonen oder im Falle einer Corona-Infektion von der weiteren Teilnahme an der Klassenfahrt ausgeschlossen werden kann, wenn dies zum Wohle der übrigen Schüler*innen notwendig erscheint. Mein Kind wird nach Rücksprache mit mir, wenn nötig begleitet von einer Aufsichtsperson, unverzüglich die Heimreise antreten. Ich bin verpflichtet, dafür die Kosten zu tragen. Zusätzlich können auch schulische Ordnungsmaßnahmen verhängt werden. Ich habe die Vereinbarungen zur Handynutzung zur Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass meinem Kind das Handy bei Verstoß gegen die Vereinbarungen abgenommen werden darf.

- ⑧ Ernährung:

ohne Einschränkung _____ vegetarisch _____ vegan _____ schweinefleischfrei _____

Während der Schulfahrt bin ich/sind wir telefonisch erreichbar:

tagsüber _____ abends _____

Ort, Datum _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____

IMPRESSUM

2026, Auflage 5

In diesem E-Book befinden sich verschiedene Verweise (Links) auf Internetadressen.

Haftungshinweis: Trotz genauer inhaltlicher Kontrolle gibt es keine Haftung für die externen Seiten. Für die Inhalte externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Solltest du auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, bedauern wir dies ausdrücklich und bitten dich, uns per Mail (internetservice@jugendherberge.de) davon in Kenntnis zu setzen, damit bei neuer Auflage der Verweis entnommen wird.

ISBN-Nummer: 978-3-927648-66-1 (Pdf)

HERAUSGEBER

Deutsches Jugendherbergswerk
Hauptverband für Jugendwandern und
Jugendherbergen e.V.
Leonardo-da-Vinci-Weg 1
32760 Detmold

Hauptgeschäftsführung: Oliver Peters
Präsidium: Prof. Dr. Günther Schneider (Präsident),
Prof. Dr. Karl-Heinz Binus, Prof. Dr. Uwe Böhm,
Matthias Fack, Burkhard Fieber, Dr. Jana Radant
Vereinsregister: Amtsgericht Lemgo Nr. VR 60359

UMSETZUNG

YAEZ GmbH
Kornbergstraße 44
70176 Stuttgart
www.yaez.com

BILDRECHTE

DJH Hauptverband e.V.